

PORTUGAL



Porto,

Lissabon

und der Duro

Flugreise

8 Tage vom 15.09. bis 22.09.2024

Reisepreis: 2.110,- € pro Person

Einzelzimmerzuschlag: 343,- €

**Mit Unterstützung des
Evangelischen Bildungswerks Landshut e.V.
als Reisevermittler und**

**Albatros-Reisen, Brigitte Cseh,
Rennweg 8 c, 84034 Landshut
als Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts**

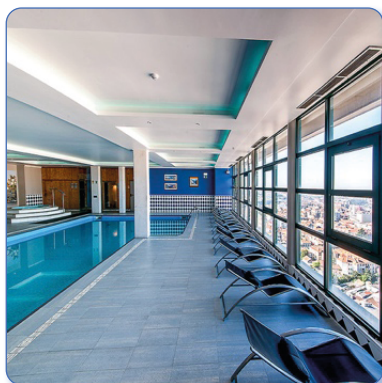
Sehr geehrter, lieber Reiseinteressent,

Portugal, das Land der Seefahrer, der weiten Strände und der schwermütigen Musik liegt im Südwesten der iberischen Halbinsel, gewissermaßen am Ende Europas. Sie erleben auf dieser besonderen Reise zunächst Nordportugal. Die fruchtbare und kulturgeschichtlich so interessante Landschaft nördlich des Flusses Douro bietet eine reiche Fülle von Sehenswürdigkeiten und außergewöhnlichen Eindrücken. Hier nahm der Staat Portugal seinen Anfang. Der zweite Teil der Reise führt Sie nach Lissabon. Die portugiesische Metropole und ehemals Zentrum eines Weltreiches, gehört mit seiner einmaligen Lage und der malerischen Altstadt zu den schönsten Städten der Welt. Freuen Sie sich bei dieser Reise auf mittelalterliche Städte voller Romantik, Porto und Portwein, Kunstschätze in Coimbra, stille Klöster und trutzige Kastelle, malerische Häfen und prachtvolle Kirchen, die Kulturmetropole Lissabon und noch viel, viel mehr!

**herzlichst
Ihr
Reisewerk des ebw Landshut**

Das Reiseprogramm:

Tag 1: Sonntag, 15.09.2024, Anreise nach Porto



Die Gruppe trifft sich um 06:00 Uhr am Landshuter HBF. Von dort erfolgt der Transfer zum Flughafen München. Um 08.30 Uhr startet eine Linienmaschine der Lufthansa nonstop nach Porto. Die Landung erfolgt um 10.25 Uhr, und nach dem Empfang durch unsere deutschsprachige Reiseleitung fahren wir erst zu einem netten einheimischen Lokal, wo wir einen kleinen Imbiss zu uns nehmen, bevor das Abenteuer mit einer Panoramafahrt rund um Porto beginnt. Am späten Nachmittag bringt uns der Bus zu unserem stylischen 4* Hotel Villa Gale Porto, wo wir die ersten 4 Nächte unserer Reise verbringen. Wir beziehen unsere Zimmer und machen uns etwas frisch. Wer Lust hat, kann auch in dem Indoorpool im 18. Stock mit Panoramablick über die Stadt noch ein paar kleine Runden drehen, ehe wir nach einem ereignisreichen Tag das Abendessen im Hotel einnehmen.

Tag 2: Montag, 16.09.2024, Porto und der Portwein



Nach dem Frühstück lernen wir im Rahmen einer geführten Stadtbesichtigung Porto - die „andere Hauptstadt“ Portugals und Geburtsort Heinrich des Seefahrers - ausgiebig kennen. Gelegen an der Mündung des Rio Douro in den Atlantik ist Porto mit Portwein-Export, Textilfabriken und Schiffbau für den Norden des Landes von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Das enge terrassenförmige Stadtbild wird aufgelockert durch einige Plätze wie „Praça da Liberdade“ und „Praca de Almeida Garrett“. Wir erleben den Bahnhof São Bento mit den großen Wandbildern aus Azulejos, die Kathedrale mit ihrem herrlichen Ausblick auf den Douro, die Börse mit prunkvollem maurischem Festsaal, die Klosterkirche S. Francisco und die Igreja de São Pedro dos Clérigos mit dem 75,6 m höchsten Kirchturm des Landes. Wunderschön und unvergesslich ist ein Bummel durch die Altstadt Portos, ein südländisches Häuserlabyrinth. Entlang dem Meer führt die Avenida do Brasil; ihr vorgelagert ist ein schöner, von Felsen unterbrochener Sandstrand. Zum Bild der Hafentmole gehören die nimmermüden Angler. Als Abschluss der Besichtigungen kehren

wir in Vila Nova de Gaia, dem Zentrum der Kellereien am südlichen Flussufer, in einen Weinkeller ein, um den leckeren Portwein zu testen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Tag 3: Dienstag, 17.09.2024, das Douro-Tal

Heute erkunden wir das Douro-Tal, eine der landschaftlich reizvollsten Regionen Portugals und UNESCO-Weltnaturerbe. Wir fahren mit dem Bus zur Anlegestelle an die Cais Ribeira. Dort besteigen wir ein sog. „Rabelo“, ein ganz besonderer Bootstyp, der früher zum Transport der Weinfässer eingesetzt wurde. Dabei fuhren die Boote vom Anbaugelände am oberen Douro zu den Produktionsstätten des Portweins in Porto und Vila Nova de Gaia. Meistens trieben die Rabelos nur mit der Flussströmung, gesegelt wurde selten. Flussaufwärts wurden die Boote meistens getreidelt (gezogen). Nachdem wir die vier Brücken des Douros von Porto passiert haben, erleben wir von Bord unseres Flussschiffes aus das liebevolle Douro-Tal mit seinen Weinbergen, Palästen und hübschen Dörfern links und rechts des Ufers. Auf der Fahrt nach dem ca. 80 km entfernten Peso da Régua überwinden wir mehrere Schleusen. Wir passieren die Staustufen bei Crestuma Lever mit 14 m Höhenunterschied und die bei Carrapatelo mit 35 m. Das Mittagessen nehmen wir an Bord ein. Nach der Ankunft in Régua geht es mit dem Zug zurück nach Porto. Ankunft im Bahnhof São Bento, bekannt durch seine großen Wandbilder aus Azulejos. Abendessen und Übernachtung im Hotel wie am Vortag.



Tag 4: Mittwoch, 18.09.2024, Ausflug Braga - Guimaraes - Barcelos



Nach dem Frühstück Fahrt zunächst nach Guimarães, das als „Wiege der Nation“ bezeichnet wird, denn hier wurde Heinrich von Burgund, der erste portugiesische König, geboren. Die Stadt ist sowohl wegen ihrer wohl erhaltenen Altstadt mit ihren Bürgerhäusern als auch wegen der bemerkenswerten Fülle an historischen Baudenkmalern und bedeutenden Kunstschätzen sehr besuchenswert und gehört seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dominiert wird die Stadt vom düster-mächtigen Kastell aus dem 10. Jahrhundert. Weiter führt uns der Weg nach Braga, eine der schönsten Städte Portugals. Wenn in Porto gearbeitet und in Lissabon gelebt wird, dann wird dem Volksmund nach in Braga gebetet. Bei rund 85.000 Einwohnern gibt es mehr als 30 Kirchen. Das größte Schmuckstück ist

die gewaltige, ca. drei Kilometer östlich von Braga gelegene Barockkirche „Bom Jesus da Cruz“ (1705). Auf dem Rückweg nach Porto machen wir einen Abstecher nach Barcelos am Ufer des Rio Cávado. Aus Barcelos stammt der Hahn, der lange Jahre das Symbol des Landes war. Die Geschichte des Hahns von Barcelos gehört zu den bekanntesten des Landes: durch Barcelos kamen viele Pilger auf dem Weg ins spanische Santiago de Compostela. Einer von ihnen wurde wegen Diebstahls verurteilt. In seiner Verzweiflung bat er den heiligen Jakob um Beistand und rief dem Richter zu, als Beweis seiner Unschuld würde der Hahn, das zu verspeisen er sich gerade anschickte, vom Teller hüpfen und krähen. So geschah es und der Mann wurde freigesprochen! Am Abend erreichen wir wieder unser Hotel. Das Abendessen haben wir heute in einem traditionellen portugiesischen Restaurant.

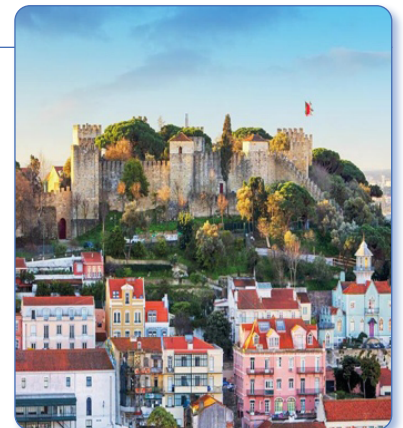
Tag 5: Donnerstag, 19.09.2024, Coimbra - Batalha - Fátima - Nazare - Lissabon



Nach dem Frühstück und dem check-out im Hotel besuchen wir zunächst Coimbra, die berühmte Universitätsstadt am Rio Mondego. Sie ist Portugals Kulturstadt par excellence, ehrwürdig durch ihre geschichtsträchtige Vergangenheit und jung durch ihre vielen Studenten. In den engen Gassen der steilen Altstadt sehen wir viele schöne Kirchen sowie natürlich die Universität und ihre wunderbare Bibliothek mit über 300.000 wertvollen Bänden. Höhepunkte des Tages sind die Besichtigung der Capela de S. Miguel, der Biblioteca Joanina auf dem Universitätscampus sowie der Kathedrale „Se Velha“. Anschließend gelangen wir nach Batalha, dessen rund 8.000 Einwohner mit einem der gewaltigsten Bauwerke des Landes leben, dem Mosteiro da Santa Maria da Vitória, Denkmal des Sieges über Kastilien in der Schlacht von Aljubarrota im August 1385 und seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. Ein weiterer Höhepunkt ist der weltberühmte Wallfahrtsort Fátima, wo wir einen Stopp bei der Erscheinungskapelle einlegen. Nach unserer Mittagspause in Nazare fahren wir nach Lissabon. Abendessen und Übernachtung für die nächsten 3 Nächte haben wir im schönen, zentral gelegenen 4* Hotel Turim Iberia in Lissabon.

Tag 6: Freitag, 20.09.2024, Lissabon

Dank der überaus reizvollen Lage zählt Lissabon mit Recht zu den schönsten Städten der Erde. Bei unseren heutigen Besichtigungen erleben wir den Parque de Eduardo VII. mit schöner Aussichtsterrasse über die Stadt und die Tejobucht, die Avenida da Liberdade, den Rossio Platz und die einzigartige Alfama, ein mit seinen Treppengassen und stimmungsvollen Plätzen überaus malerisches Altstadtviertel. Auf dem Burghügel, der einst den Kern der maurischen Stadt bildete, steht das Castelo de São Jorge mit tollem Ausblick über die Stadt. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Stadtteil Belém (= Betlehem), von wo früher die portugiesischen Karavellen zu ihren Entdeckungsreisen um die ganze Welt aufbrachen. Wir bestaunen die weltberühmte Anlage des ehemaligen Hieronymitenklosters Mosteiro dos Jerónimos de Belém und den Turm Torre de Belém, der 1515 bis 1521 zum Schutz des Hafens an der Tejo-Einfahrt in reinem manuelinischen Stil erbaut wurde. Beide gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im ehemaligen



Pferdestall des Palácio de Belém ist das interessante Kutschenmuseum untergebracht, dem wir zum Abschluss des Tages einen Besuch abstatten. Abendessen haben wir wie am Vortag im Hotel.

Tag 7: Samstag, 21.09.2024, Lissabon und Ausflug nach Sintra



Nach dem Frühstück fahren wir heute in das etwa 16 km von Lissabon entfernte Queluz, das vor allem wegen seines Palácio Nacional, eines der schönsten Schlösser Portugals, bekannt ist. Nach Besichtigung des reizvollen Rokokoschlusses (von außen), das häufig mit dem Schloss Sanssouci in Potsdam verglichen wird, geht die Fahrt weiter nach Sintra, das zusammen mit der Umgebung seit 1996 unter dem Schutz der UNESCO steht. Wegen seiner milden Witterung war Sintra während fünf Jahrhunderten Sommerresidenz des portugiesischen Hofes. Schon die Araber erkannten das günstige Klima und

errichteten eine Burg sowie einen Palast. Das Stadtzentrum wird dominiert vom Königspalast mit seinen beiden mächtigen Schornsteinen, und bei einem Spaziergang durch die Altstadt fühlt man sich um Jahrhunderte zurückversetzt. Südwestlich von Sintra befindet sich Cabo da Roca, der westlichste Punkt des europäischen Kontinents. Eine eindrucksvolle Aussicht hat man von der 130 m über dem Meer liegenden Plattform. Entlang der schönen Atlantikküste kehren wir anschließend über Cascais und Estoril zurück nach Lissabon. Unseren Abschiedsabend mit Abendessen nehmen wir heute in einem schönen Restaurant in Lissabon ein.

Tag 8: Sonntag, 22.09.2024, Lissabon - München

Nach dem Frühstück haben wir noch ein wenig Zeit um in Lissabon bummeln zu gehen oder kleine Souvenirs zu erwerben, ehe uns um 12:00 Uhr der Transferbus zum Flughafen Lissabon fährt. Um 14:25 Uhr startet die Maschine der Lufthansa und bringt uns wieder nonstop zurück in die bayerische Landeshauptstadt. Ankunft in München um 18:25 Uhr und Transferfahrt nach Landshut. Ende einer sicher interessanten Reise.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer Landshut Hbf. - München Flughafen - Landshut Hbf.
- Linienflüge mit der Lufthansa ab/an München nach Porto und zurück ab Lissabon in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Flughafensteuern, Flughafensicherheitsgebühren inkl. Kerosinzuschlag von z.Zt. 156,- Euro. Dieser Preis ist gültig für den Monat Januar 2024.
- alle Transfers und Rundfahrten im modernen Reisebus
- 7 Übernachtungen sehr guten 4* Hotels, im Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC
- 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- 3x Abendessen in guten einheimischen Restaurants
- alle Eintrittsgelder gemäß Programmablauf
- Deutschsprechende portugiesische Reiseleitung
- Deutsche Reisebegleitung ab/bis Landshut
- Insolvenzversicherung und Bettensteuer
- Reiseführer und Informationsmaterial
- Sämtliche Trinkgelder während der Reise
- Pro Person 2 kleine Wasserflaschen täglich während der Fahrt
- Mittags-Imbiss am Ankunftstag
- 1 Flusskreuzfahrt auf dem Douro mit Mittagessen
- 1x Portwein-Verkostung in einer Portweinkellerei

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherungen
- Der Einzelzimmerzuschlag für die Reise beträgt: 343,- Euro

Informationen und Anmeldungen bei:

Evang. Bildungswerk Landshut e.V.
Harnischgasse 35, 84028 Landshut
Tel.: 0871 620 30 | eMail: info@ebwlandshut.de

Alle Angaben in diesem Prospekt verantwortet im Sinne des Reisevertragsrechtes ausschließlich der für diese Reise zuständige Reiseveranstalter:

Albatros-Reisen Brigitte Cseh
Rennweg 8c, 84034 Landshut
Tel: 0871 682 63 | eMail: albatrosreisen.cseh@gmx.de

Preis pro Person: 2.110,- Euro
Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen